

Wie entsteht die Lust auf "Wet Play" - "Golden Shower" - "Natur Sekt"?
Von Norbert Essip - Neufassung - Juli 2022

Jeder muß irgendwann pissen, das ist nun mal der Lauf der Dinge im normalen Leben. Normalerweise stellst du dich dazu vor das Klo, Pinkelbecken, Pissrinne oder wie auch immer du es nennen magst und läßt die gelbe Brühe in die Schüssel laufen. Soweit der Standardablauf, den man dir schon als kleinster Junger beibrachte, das man(n) so sein Urin heraus zu lassen hat. – Normalerweise, machst du dir über diesen Vorgang auch keine Gedanken, da du es immer so machst. Es ist zu einer Routine geworden, wenn man muß, auf die nächstgelegene Toilette zu gehen. – Doch es gibt nun mal auch Situationen, da kommt der Drang zum pissen etwas Ungelegen. In der Notwendigkeit zu müssen, sucht man sich schnell eine Ecke, (Hauswinkel, Garageneinfahrt, usw.) einen Baum oder eine andere Möglichkeit um seine volle Blase zu leeren. Dabei achtet jeder darauf, dass es keiner sieht, dass man ausgerechnet gerade jetzt dringend pissen muß. Das Pissen selbst ist dabei noch nicht mal ganz so peinlich, weil das eben sein muß! Doch dabei könnten andere auch noch viel mehr sehen und das will man nicht. Vielleicht hat man von dem starken Druck einen Halbsteifen bekommen. Oder die Unterhose könnte zufällig eindeutige Flecken haben, wie z.B. Flecken von alter Wichse, gelbe Ränder, weil schon vorher etwas Pisse in die Hose ging. Eventuell hat man sich auch nicht gründlich gewaschen (Männer sind ja was das waschen der Genitalen anbetrifft etwas schlampig) und nun strömt aus der offenen Hose ein Duft raus, der nicht nur nach Pisse riecht. Das alles ist dir peinlich? Schade! Denn jetzt geht es doch erstmal richtig los. - Nur wer jetzt schon angewidert ist, der liest besser nicht weiter.

Man kann also das gewöhnliche pissen (statt auf dem Klo) zu einem Genuss machen. Es kann ganz anders laufen (die Pisse), wenn daraus ein richtig geiler Spaß werden soll. - Du bist vielleicht mal neugierig geworden, als du zufällig gesehen hast, wie andere beim pissen einen Ständer bekamen. Du erwischst dich immer öfter selbst dabei, dass du geil wirst, wenn du genau sehen kannst wie einer pißt. Lange fandest du diese Gelüste, Pisse mit Sex zu verbinden als abartig und pervers. Aber dann entdecktest du, dass es in der Szene immer mehr Golden Shower Events gibt. Hast aber keine Ahnung, um was es da eigentlich geht. Willst mal hingehen, aber traust dich nicht... - Doch die Gedanken daran, ließen dich manchmal sogar nachts mit einem Harten in der Hand aufwachen. Und nun möchtest du doch wissen, wie so etwas laufen kann?

Jeder weiß, ein Baby macht in die Hose. Das so etwas später einen geilen Spaß bringen kann, weiß es noch nicht. Für ein Baby ist es normal, wenn es muß, dann läßt es das heraus was in der Blase drängt. Natürlich auch das, was die Erwachsenen dann mit "AA" bezeichnen. Und damit fängt es, bzw. hört es auf, dass man Spaß an seinen "Ausscheidungen" hat. Immer wieder wird böse geschimpft, wenn es wieder passiert. Das ein Baby noch nicht an Geilheit denkt, wenn es sich vollmacht, wird wohl so sein. Aber es empfindet vielleicht noch Spaß daran, wenn es läuft. Damit es kein Spaß bleibt, verbieten es die Erwachsenen. Sie sagten dann zu uns: Das tut man nicht, es ist baba, pfui oder sonst was unanständiges. Du wirst dazu erzogen, rein zu sein, auf die Toilette zu gehen, wenn du musst, deine Hose, das Bett nicht schmutzig zu machen... - War es beim Baby noch eine leidige Pflicht, wenn es die Windel voll hatte, bekommt das kleine Kind dafür bald den Hintern versohlt. Das kann sogar später zu einem geilen Spaß werden. Es gibt Erwachsene, die mögen es wenn ihnen der Hintern versohlt wird, wenn sie... - Aber das wollte ich hier an der Stelle auch nur erwähnen, das so was auch Spaß bringen kann! - Ist aus dem Baby ein kleiner Junge geworden, darf er sich also nicht mehr in die Hose oder ins Bett machen. Man hämmerte uns als Kind immer wieder ein: wenn du Pipi machst, ist das was Unanständiges. Das es Spaß machen könnte, wenn die Pisse läuft, wird von vornherein im Keim

erstickt. So schämt man sich, wenn man muß. Verstollen verschwindet man im Klo und verrichtet dort seine "Notdurft". Allein das Wort, zeigt doch, mit welchem Makel das Pissen in unserer Gesellschaft versehen wird. „Die NOT“ – es ist doch keine Not zu müssen, es ist was Normales! - Vor allem aber deshalb nennt man es eine „Not“, weil man meistens dann muß, wenn es gerade völlig unpassend ist. Weit und breit ist kein Klo zusehen, aber die Pisse drängt. Noch nicht mal ein Baum usw., wo man schnell hinpinkeln könnte. Die Eltern schimpfen "du hättest doch vorhin gehen können." Warum haben sie nur vergessen, dass es ihnen früher genauso passiert ist. Also: "immer vorher zum pissen gehen." Nur kommt dann gerade nichts raus. Spürte man später den Drang zum pissen, versucht man verzweifelt es so lange hinzuhalten, bis man pissen darf. Oft sieht man Jungs mit einer Hand auf die Hose gepreßt rum stehen, um den Druck auf der Blase noch halten zu können. Nur irgendwann geht es wirklich nicht mehr anders. Du mußt pissen und dann passiert das nächste Malheur. Gesagt hast du es keinen, das du gerade ganz dringend musst, besonders nicht deinen Eltern. Das man muß, das behält man für sich und erledigt es so bald wie möglich an einem Ort, wo die anderen es nicht mitbekommen. Vielleicht erinnerst du dich jetzt auch daran, recht bald hattest du einen ganz feuchten Schritt bekommen. Hast dir wieder verlegen an die Hose gefaßt und deinen pulsierenden Schwanz gespürt. Plötzlich gefiel dir dieses Prickeln, was du jetzt in den Lenden spürtest. Doch bevor du es bewußt genießen kannst, schickte man dich aufs Klo. Läßt dort die Pisse ab und merkst bald, wie schön es ist das die Brühe nun abläuft. Schon wieder schämst du dich. Jetzt an Lust zu denken, wo man doch nur eine Notdurft erledigt!

Bald hast du gelernt, wann du zum "Wasser lassen" gehen darfst und wann nicht. Weil du ein gut erzogenes Kind bist, hast du immer artig die Hände gewaschen danach. Hast mit deinem kleinen Pippimann auch nie dabei rumgespielt. Morgens mit einem Waschlappen alles sauber gemacht und wieder eine ganz frische saubere Unterhose angezogen. Dennoch passierte es wieder, dass Mami mit dir schimpfen mußte, weil sie Pippiflecken auf der Unterhose, oder sogar auf dem Bettlaken gefunden hat. Und dabei konntest du nichts dafür. Wie du mit deinen Freunden gespielt hast, hast du es einfach gerade nur vergessen rechtzeitig zum Klo zu gehen. Oder hattest in der Nacht Angst zur Toilette zu gehen, es war ja alles dunkel und wer weiß was nachts so alles im Zimmer ist. - Das dein Schwanz deshalb alleine mal Pipi abgelassen hat, dafür kannst du doch nichts. Der hat es gemacht! Aber komisch ist es schon, dass das pissen mit Freunden sogar noch Spaß bringen kann. Mußte einer dringend pissen, stellte sich meistens noch ein anderer dazu. Erst sieht jeder verlegen weg, doch wenn der gelbe Strahl los schießt, Albert fast jeder damit rum. Geilheit ist das bestimmt nicht, wenn man dabei den anderen mit Absicht nass macht. Oder doch?

Irgendwann merkt man, dass der Schwanz nicht nur zum pissen gedacht ist. Recht bald findet dann irgendwo versteckt das erste Wettwachsen statt. Manchmal beginnt es nach einem zufällig entstandenen Wettpissen. Wie man es als Kinder gemacht hat, Albert man rum und will dabei beweisen, dass man weiter, höher, länger pissen kann. Steht dabei nebeneinander und preßt regelrecht die Pisse raus. Bis man erstaunt feststellt, der andere bekommt einen größeren, harten Penis! Ruckzuck wird aus dem Spiel ein geiler Spaß. Kaum abgespritzt, verschwindet der verwichste Schwanz in der Hose. Mit allen was an ihm dran hängt. Von dem klebrigen Schmant und der Nässe, saust du dir natürlich die Unterhose ein. Entdeckt später die Flecken, schämt sich, riecht verlegen an seiner Unterhose, ob es Mutter merken könnte, wovon die Spuren sind und legt sie schnell zur dreckigen Wäsche. - Das dieser Geruch vielleicht zum ersten Mal geile Gedanken bringt, wird meisten sofort verdrängt, weil man von so etwas nicht geil werden sollte. - Ab diesen Zeitpunkt wird es sich zeigen, ob du es für völlig abwegig für immer vergessen wirst, oder du es bald heimlich genießt. Genauso wie sich in der Zeit endgültig entscheiden

wird, ob man schwul ist oder nicht. Kaum einer wird erzählen, das er beim pissen geil wird. Schon gar nicht, wenn die ersten richtigen Sexpartner kommen. Was die ersten echten Erlebnisse mit Pisse und einem Partner dabei sind, das versuche ich oft in meinen geilen Stories zu erzählen. Doch fast immer wird an erster Stelle genannt: Ich stand mit meinem Freund unter der Dusche und einer mußte pissen, statt ins Klo zu pissen, strullte der es unter der laufenden Dusche ab. Das wird sich dort auch mal wiederholen. Aber warum nur dort? Hier spielt lange die Erziehung eine Rolle. "Es ist baba, pfui usw." Unter der Dusche, (in der Wanne) kannst du dich direkt danach waschen und alle Spuren und Gerüche vernichten. Auch häufig genannt wird das Spiel, das "wir" Jungs beim Sport waren, dabei nackt waren und einer pißte einfach los... - Wer das Thema Pisse erst entdeckt, wenn man schon erwachsen ist, der wird hier mit Sicherheit erzählen, das er in der Szene davon hörte. Oder das er es mal miterlebte, dass da einer im Darkroom oder auf der Klappe einen angepißt hat und man neugierig wurde...

Später wird es erste Experimente geben. Bei einem Sexspiel, pißt man so aus Spaß den anderen einfach an, mal sehen wie der reagiert. Läßt er sich nur nass pissen, auch gut, vielleicht läßt sich der andere sogar mal ins Maul pissen. Oder du läßt dich auf diese Weise mit der Brühe einsauen. - Doch noch immer denken die meisten, dass diese Pissereien zu den Spielen gehören, die zu den sadistischen Spielen zählen. Weil das aber so nicht immer zutrifft, dass es ein Sado/Maso Spiel ist, erspare ich mir jetzt hier die Details, wie es ein Sadomeister von seinem Sklaven will, bzw. verlangt. - Weil noch etwas anderes die Lust auf Pisse wecken kann. Was als Baby noch erlaubt, später als Kind verboten wurde, wird manchmal aus Protest absichtlich gemacht. Bei dem einen oder anderen passierte es tatsächlich aus einer "Not"-durft heraus. Man pißt sich in die Hose... Häufig wird auch erwähnt, das es einem passierte, weil man so besoffen war und nicht merkte, dass es in die Hose lief... - Plötzlich steht man da, hat die Hose vollgepißt und wundert sich, das man gerade jetzt einen Ständer bekommen hat. - Man war mal wieder „Not“-geil sagt man sich und verdrängt oder vergißt erstmal wieder, das man sich in die Hose pisste. Aber es kommt ja wieder mal vor und dann erinnert man sich, dass man beim letzten Mal so einen Spaß hatte sich zu wichsen... - Manche lassen sie dazu zwingen in die Hose zu pissen und genießen es sogar. Der eine will dabei wie ein Baby schmusend in den Armen liegen. Der andere will bestraft werden, usw. Die Gelüste entwickeln sich immer anders. Auch ein Wunsch vieler "Pisser" ist es, wieder wie ein kleines Baby ins Bett zu machen. Mit Absicht ins Bett pissen, das bekommt man eventuell noch hin. Aber den Wunsch, sich unbemerkt und unkontrolliert einzunässen im Bett, oder auch nur so draußen in der Hose, das schafft nur wenige wirklich, es sich wieder anzugewöhnen, das es von alleine läuft...

Wer es wirklich genießen will, muß auf jeden Fall seine anerzogene Scham und die erlernten Regel und Anstand für diese Zeit vergessen. Dann kann und wird man sogar mit Genuß eine total verpißte Hose (über Tage und Wochen immer wieder reingepißt) geil finden. Dreckige verwichste Schwänze lecken. Einfach das genießen, was doch eigentlich abartig und pervers sein soll. Denn jeder weiß, es ist nur eine geile Lust hemmungslos alles ohne Grenzen zu genießen. Und ist man völlig befriedigt, ist es genauso eine Freude zu duschen und frische Sachen anziehen. Natürlich wollen manche es sogar tagelang genießen, aber sicher werden auch sie danach wie jeder andere ganz normal ihre Pisse ins Klo ablassen. Vielleicht werden sie dabei bemerken, dass jemand Fremdes mit geil glänzenden Augen neben ihnen steht. Dann ist man stolz, dass man weiß, wie schön es ist Pisse geil zu finden.